

Wir danken den Sponsoren unserer Aboreihe Theater Fürstenfeld:



Facharztzentrum FFB

Hämatologie | Onkologie
Gastroenterologie | Endoskopie



Theater für Herz und Kopf

Die 8. Saison Theater Fürstenfeld bietet fünf herausragende Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreographen. Ob exzellentes Sprechtheater, Weltklasse-Artistik oder mitreißende Tanzaufführungen: Unsere Reihe setzt künstlerische Maßstäbe. Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 20 % der regulären Eintrittspreise. Wir freuen uns auf Sie!

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Heiner Brummel

Künstlerische Leitung

08. SAISON

jeweils 20 Uhr

Stadtsaal

Karten im Abo

nur € 11 - 33

erm € 6 - 23

Einzelkarten

VVK € 19 - 36

erm. € 14 - 27

AK +€ 1

■ Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.

■ Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Behinderte ab 80 %): € 110, € 95, € 70.

■ Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.

■ Alle Aufführungen finden um 20 Uhr im Stadtsaal statt.

■ Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.

■ Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333
Online-Shop: <http://fuerstenfeld.muenchenticket.de>
vorverkauf@fuerstenfeld.de • www.fuerstenfeld.de
Mo - Fr, 10 - 18 Uhr • Sa 10 - 14 Uhr • August Mo - Sa, 10 - 14 Uhr



Facharztzentrum FFB

Dr. med. Valeria Milani
Dr. med. Volker Gressler
Prof. Dr. med. Dirk Hempel
Prof. Dr. med. Hans Jörg Steinhardt

Hämatologie
Onkologie mit Tagesklinik
Gastroenterologie
Endoskopie

Telefon 08141.150430
Telefax 08141.1504329
info@facharztzentrum-ffb.com
www.facharztzentrum-ffb.com

Leonhardsplatz 2
82256 Fürstenfeldbruck



++++++ Infos & mehr: www.theater-fuerstenfeld.de ++++++

Gestaltung: www.si-so.de

theater
fürstenfeld

2017/18

MI 25.10.17 VERTIGO DANCE COMPANY
Vertigo 20

FR 01.12.17 DEUTSCHES THEATER BERLIN
Die Glasmenerie

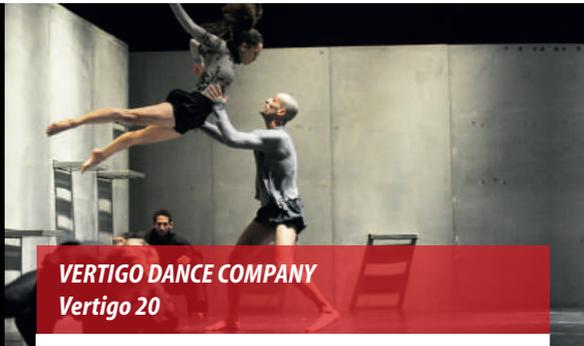
DI 27.02.18 CIRQUE LE ROUX
The Elephant in the Room

DI 20.03.18 THEATER AUGSBURG
Ballet? Rock It!

DI 01.05.18 DEUTSCHES
SCHAUSPIELHAUS
HAMBURG
The Who and the What

ABO jetzt
erhältlich

MITTWOCH
25
10
17



VERTIGO DANCE COMPANY
Vertigo 20

Seit die israelische Choreographin Noa Wertheim 1992 mit dem Duett „Vertigo“ weltweit für Furore sorgte, gehört ihre Kompanie zu den Stars der internationalen Tanzszene. Mit Witz, Melancholie und abgründiger Poesie widmet sie sich in ihren Stücken den wechselhaften Seiten menschlichen Zusammenlebens. In „Vertigo 20“ vereint sie die besten Elemente ihrer Choreographien. In einem von rauen Wänden begrenzten Raum, der wie ein Chamäleon seine Stimmungen wechselt, entfaltet sich ein suggestives, bisweilen auch surreales Kaleidoskop menschlicher Leidenschaften. In einem erotischen Kostüm-Mix aus Romantik, Barock und Moderne, der tradierte Geschlechterrollen aufhebt, wechseln die Tänzer von Eifersuchtsdramen und Konkurrenzkämpfen zu traumhaften Reigen. Aus düsteren Traumsequenzen entwickeln sich romantische Szenen einer lauen Sommernacht, in der es mal fröhlich und wild, mal melancholisch und dramatisch zugeht. „Elegant, spannungsgeladend und überaus raffiniert. Ein wahrer Rausch, ebenso schön wie schwindelerregend“ (HAZ)

FREITAG
01
12
17



DEUTSCHES THEATER BERLIN
Die Glasmenagerie

nach Tennessee Williams / Regie: Stephan Kimmig
Trotz Rückschlägen, Enttäuschungen und familiären Streitigkeiten gibt Familie Wingfield ihre Wünsche und Hoffnungen nicht auf. Obwohl oder gerade weil Tom und Laura mit ihrer Mutter Amanda in einfachen Verhältnissen leben, träumen sie. Sie träumen von einem besseren Leben ohne Arbeit in der Fabrik, von Zeit für Kunst, von einer Welt außerhalb der grauen Realität. Ihr Vater hat die Familie vor Jahren verlassen. Tom ernährt sie durch seine Arbeit in einem Lagerhaus, will aber lieber als Schriftsteller arbeiten. Während Amanda von ihrer Jugend schwärmt und die Restfamilie mit übertriebener Mutterliebe traktiert, konzentriert sich die schüchterne Laura ganz auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. In dieser Menagerie sonderbarer Figuren findet sie Halt. Als Tom eines Tages auf Wunsch der Mutter seinen Arbeitskollegen Jim zum Abendessen mitbringt, implodiert ihr Plan, Laura zu verheiraten, auf absurde Weise. „Was man an diesem Abend zu sehen bekommt, ist ein wahres Schauspielereignis, bei dem die vier Darsteller zeigen können, was in ihnen steckt: Der Slapstick ist unterhaltsam, die Pointen sitzen, das Gefühl der Rührung setzt im richtigen Moment ein (...).“ (FAZ)

DIENSTAG
27
02
18



CIRQUE LE ROUX
The Elephant in the Room

Circustheater wie ein Psychothriller, ein Krimi in Schwarz-Weiß, ein Film Noir. Da haben Hitchcock, Chandler oder Godard Pate gestanden. Die titelgebende englische Phrase „The Elephant in the Room“ meint etwas unausgesprochen im Raum Stehendes – nun, hier liegt ein Mord in der Luft. Man hört Gläserklirren und Festgeräusche, nebenan findet eine große Party statt. In einem Nebenzimmer verstricken sich Gastgeberin Miss Betty, ihr wahrhaft liebender Gatte, der Nebenbuhler Mister Chance und der Butler in emotionale Turbulenzen, die zu höchst gefährlichen Situationen führen... Weltklasse-Artistik, Humor, Spannung. Der Cirque Le Roux ist eine Kooperation von vier Artisten, die ihre Ausbildung an der National Circus School of Montreal und am College of Circus Arts in Brüssel absolviert haben. Nach Engagements in renommierten Varietés und in Broadway-Musicals haben sie 2015 ihre eigene Compagnie gegründet und das weltweit gefeierte Stück „The Elephant in the Room“ kreiert.

DIENSTAG
20
03
18



THEATER AUGSBURG
Ballett? Rock it!

Ballett? Rock it! ist ein furioser Ballettabend und eine Hommage an Rockmusik. In den 50er und 60er Jahren war Rock von einer revolutionären Kraft beseelt und stand für die Befreiung einer ganzen Generation – sexuell, politisch und gesellschaftlich. Mit ihrer Vision von Liebe, Freiheit und Frieden wurde diese für viele Menschen zur Ersatzreligion und Musiker wie Jimi Hendrix, Jim Morrison und David Bowie zu Halbgöttern. In *Ballett? Rock it!* spüren drei Choreografen diesem Lebensgefühl nach. Riccardo De Nigris erforscht mit „Anima Fragile“, ausgehend von Songs des zeitgenössischen italienischen Musikers Vasco Rossi, die Hauptquelle künstlerischer Inspiration. In „Heroes - A“ erzählt Marguerite Donlon zur Musik David Bowies den Weg von fünf jungen Menschen. In „Club 27“ choreografiert der Augsburger Ballettdirektor Ricardo Fernando die Musik von Künstlern, die das Alter von 27 Jahren nicht überschritten haben: Brian Jones, Janis Joplin, Jimi Hendrix, Jim Morrison, Kurt Cobain und Amy Winehouse.

DIENSTAG
01
05
18



DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS HAMBURG
The Who and the What

von Ayad Akhtar / Regie: Karin Beier
Zarina, eine junge Frau aus einer pakistanischen Einwandererfamilie in Atlanta, schreibt ein Buch über den Propheten. Sie stellt die Frage, wer war er als Mensch und was für ein Bild hat sich der Islam von ihm gemacht. Ihr Vater, ein strenggläubiger Muslim, hat es in Amerika zu etwas gebracht, ihm gehören ein Drittel der Taxis der Stadt. Seine Frau ist gestorben, so gilt seine ganze Fürsorge seinen Töchtern. Er versucht sie zu verheiraten, für Zarina gibt er sogar eine Kontaktanzeige mit ihrem Profil auf. Alles geht gut, bis ihm Zarinas Manuskript in die Hände kommt. Er verstößt sie wegen der vorgeblichen Blasphemie ihres Buches, die Familie zerbricht. „Islamkritik als Boulevardkomödie – So geht das allerbeste Theater: Einfach mal mit sehr guten Schauspielern eine brisante Geschichte erzählen. Karin Beier gelingt das atemberaubend. Mit leichter Hand und klugem Humor macht sie »The Who and the What« von Ayad Akhtar in der deutschsprachigen Erstaufführung auf karger Bühne zum Blockbuster.“ (Die Welt)

+
WAHL
TER-
MIN



NEUE BÜHNE BRUCK
Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z.B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2017/18 gibt es ab September unter www.buehne-bruck.de sowie beim **Kartenservice Fürstenfeld**.

So geht's: Abonnenten suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen sie ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld (T. 08141/6665-444, vorverkauf@fuerstenfeld.de) unter Angabe von Name und Abo-Nummer mit. Die entsprechenden Eintrittskarten werden dann an der Abendkasse der Neuen Bühne Bruck hinterlegt.

Lust auf mehr?

Auch für Jazz-, Blues & Boogie, Literatur-, Alte Musik- und Klassik-Freunde bieten wir **erstklassige Reihen an!**
Programminfos hierzu finden Sie online.

